KRANKENHAUS · BAUCH

Refluxkrankheit und peptisches Ulkus

FACHLICH GEPRÜFT 19.11.2026

> MERKE
> Viele Ulzera entstehen durch Helicobacter pylori oder durch NSAR und ASS – wer NSAR braucht und ein weiteres Risiko hat, bekommt einen PPI dazu.

Leitsymptome

- GERD: Sodbrennen, saures Aufstoßen, Brennen hinter dem Brustbein, oft nach dem Essen und im Liegen; auch Husten, Heiserkeit oder Schlafstörungen.
- Ulkus: Schmerzen im Oberbauch, beim Magengeschwür oft nach dem Essen, beim Zwölffingerdarmgeschwür eher nüchtern und nachts; Übelkeit, Völlegefühl. Manche Ulzera bleiben stumm, bis sie bluten – besonders unter NSAR.
- **Alarmsymptome:** Schluckstörung, Schmerzen beim Schlucken, Blutung (auch Eisenmangelanämie), Appetitlosigkeit, ungewollter Gewichtsverlust, wiederholtes Erbrechen, Magen-Darm-Tumoren in der Familie.

Pflege: Beobachtung

- Schmerzen (Ort, Zeitpunkt, Zusammenhang mit Essen), Sodbrennen, Schluckbeschwerden, Gewicht.
- Blutungszeichen: Bluterbrechen oder kaffeesatzartiges Erbrechen, Teerstuhl, Blässe, steigender Puls, fallender Blutdruck -> siehe Gastrointestinale Blutung.
- Medikamentenplan prüfen: NSAR, ASS, Antikoagulanzien, Glukokortikoide – liegt eine Ulkusprophylaxe vor, wenn sie nötig ist.

Komplikationen und Warnzeichen

- GERD: Entzündung und Verengung der Speiseröhre, Barrett-Ösophagus als Vorstufe von Krebs.
- Ulkus: Blutung und Perforation. Plötzlicher, heftiger Bauchschmerz mit hartem Bauch (Perforation), Bluterbrechen, Teerstuhl, Kreislaufschwäche -> sofort Ärztin/Arzt, außerhalb der Klinik 112.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/refluxkrankheit-und-peptisches-ulkus

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH